Friedberger Stadtbote

Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hügelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzling, Wiffertshausen, Wulfertshausen

03. August 2022
37. Jahrgang
Nummer 478

© sport-in-augsburg.de

Wir geben alles!

19. Friedberger Halbmarathon

Bald ist es wieder soweit! Am **Sonntag, 11. September** werden wieder über 1.000 Läuferinnen und Läufer am **Marienplatz in Friedberg** an den Start gehen. Während den 21,1 km (Rundkurs mit vier gleichen Runden) werden die Sportler von Trommlern, Musikkapellen, Moderatoren und zahlreichen Zuschauern angefeuert. Beim Bezwingen des Friedberger Berges mit 13 Prozent Steigung heißt es durchhalten und Zähne zusammenbeißen. Der Start ist um 10 Uhr am Marienplatz, Zielschluss ist um 12.45 Uhr.

Nach dem Lauf findet ein **buntes Rahmenprogramm** mit Bewirtung im Halbmarathonbiergarten am Marienplatz direkt am Start-/Zielbereich statt. Hier werden auch gegen 13 Uhr die **Sieger** geehrt.

Mehr **Informationen**, auch zu den **gestaffelten Startgebühren**, dem **Starterpaket** und der **Anmeldung**, erhalten Interessierte im **Verwaltungsgebäude der Stadtverwaltung Friedberg** und unter ▸▸**www.halbmarathon-friedberg.de**

friedberg beflügelt

www.friedberger-stadtbote.de

Sitzungstermine

Do., 04.08., 19.00 Uhr: **Beirat für Kinder, Familie und Schule**
(Rathaus, Sitzungssaal)

Do., 15.09., 16.30 Uhr: **Bauausschuss**
(Großer Saal, Wittelsbacher Schloss)

Auf ▸▸www.friedberg.de finden Sie unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie Sitzungsvorlagen.

Kinonächte Friedberg

Das Team des **Bürgerkulturvereins Friedberg e.V.** lädt wieder zum gemeinsamen Kinoerlebnis ein. An noch zwei Sommerabenden (**Mittwoch, 3.** und **Donnerstag, 4. August**) werden spannende, lustige und kultige Filme auf dem **Marienplatz in Friedberg** gezeigt.

Aus Lizenzgründen dürfen die Titel der Filme nicht vor der Vorführung veröffentlicht werden. Deshalb wird jedes Jahr nur eine Beschreibung der drei Filme, die gezeigt werden, unter ▸▸**www.kinonaechte-friedberg.jimdofree.com** veröffentlicht. Es darf also gerätselt werden, um welche Filme es sich handelt!

Liebe Friedbergerinnen und Friedberger,

was für ein Sommer war das bisher! Natürlich erst mal heiß, sehr heiß. Die Hitze erfreut viele, die Badeseen sind voll, unsere Hautfarbe tendiert zu leichter Bronze, sie bringt uns aber auch ins Nachdenken, wie sich das Klima schon verändert hat und was noch kommen wird.

Dieser Sommer ist auch geprägt von einem umfangreichen Kulturprogramm, wie wir es noch kaum jemals hatten: Konzerte, viele davon Open Air, Kinderveranstaltungen, die erfolgreiche »Tour de Friedberg«, die sich vielleicht fortsetzen lässt: Wir konnten vieles nachholen, was wir zwei Jahre vermisst haben. Ein Dank geht an die Kulturabteilung für dieses Angebot.

Nun geht es in die Sommerferien, der Verkehrsverein wird wieder unser Volks- und Heimatfest ausrichten, die Vorfreude ist riesig, das Zelt ist schon aufgebaut und dem Vernehmen nach fast schon ausgebucht. Ende August werden die »Bürger für Friedberg« wieder ihren Friedberger Musiksommer veranstalten, bei der hochklassige Künstlerinnen und Künstler zu uns kommen.

So viele schöne Möglichkeiten, so schönes Wetter, es erscheint mir fast unwirklich angesichts der Herausforderungen, vor denen wir stehen: Corona ist immer noch nicht vorbei, der Ukrainekrieg ist nicht nur eine menschenverachtende Katastrophe für das Land, sondern bringt uns große Probleme in der Energieversorgung, extreme Preissteigerungen und eine ungeahnte Unsicherheit in unsere Wirtschaft, in unser Leben. Dazu Personalsorgen aufgrund des Arbeitskräftemangels.

Der Herbst wird uns viel abverlangen. Was passiert mit dem Beginn der Heizperiode im Oktober? Was werden Sie, die Bürgerschaft und wir als Stadt zukünftig für Energie ausgeben? Wo kommt die Energie her? Zumutungen werden auf uns zukommen, so viel ist sicher. Ein Ansatz muss es sein, unsere heimische Energieversorgung zu stärken. Nahwärmekonzepte sind voranzutreiben, mehr Photovoltaik aber auch mehr Windkraftanlagen werden im Stadtgebiet entstehen müssen. Den dazu nötigen Diskussionsprozess wollen wir im Herbst starten.

Die Liste der Hiobsbotschaften ist lange, dennoch bleibt eines gewiss: Weltuntergangsszenarien sind falsch am Platz. In Veränderungen stecken auch immer Chancen. Es kommt darauf an, dass wir mit Kreativität und Tatkraft agieren und jetzt die richtigen Weichenstellungen vornehmen. Sie können sicher sein, dass die Stadtverwaltung unter meiner Führung hier mit großer Motivation an ihren Aufgaben arbeiten wird.

Genießen Sie und Ihre Lieben den Sommer und erholen Sie sich vom Trubel, auswärts oder in unserem schönen Friedberg!

Ihr,

Roland Eichmann

Festival für alle

Das **Stereostrand-Festival in Aichach** wagt auch im Jahr 2022 den Spagat zwischen Musikfestival und Get-together, zwischen urig und modern, zwischen progressiv und gemütlich. Am **Freitag, 12.** und **Samstag, 13. August** spielen **Friska Viljor, Frittenbude, Granada, Maxi Pongratz, Felix Kramer, Steiner & Madlaina, Ebow, Skydrunk, Umme Block** uvm. auf dem **SanDepot Gelände** in Aichach. Neben der Musik erwartet die Besucher*innen auch eine seit diesem Jahr komplett **fleischfreie Kulinarik** und ein **buntes Kinderprogramm**, das vom Kinderschminken bis hin zu einem Kinderklassik-Konzert und dem Ausprobieren von Instrumenten reicht – inklusive vergünstigten Tickets für Familien und Jugendliche. Alle Informationen unter ▸▸**www.stereostrand.de**

Reflektieren, entschleunigen, regionale Geschichte erfahren

Der **Derchinger Besinnungsweg** ist ein Kulturlandschaftsweg, der zur Entschleunigung, zur Meditation und zu einem persönlichen Überdenken der eigenen Lebensweise anregt. Am **Mittwoch, 10. August** wird der Besinnungsweg offiziell eröffnet. An den vier Einstiegsmöglichkeiten erhalten die Besucherinnen und Besucher jeweils einen Gesamtüberblick über die Routenführung, die mittels QR-Code auf das Smartphone übertragbar ist. Die **12 km** lange Runde lässt sich mithilfe von Abkürzungen in einzelne Segmente unterteilen. Die **14 Besinnungspunkte** sind den Themenfeldern Natur, Glaube, Gemeinschaft und Industrie zugeordnet und gliedern den Weg. Das Bewusstsein der Besucherinnen und Besucher soll angeregt, die geschichtlichen, ethischen und örtlichen Gegebenheiten erfasst und durch eine persönliche Fragestellung in Form eines Mitgehgedankens reflektiert werden. Mehr **Informationen** rund um den Derchinger Besinnungsweg gibt es telefonisch unter 0821– 6002-436 und unter ▸▸**www.friedberg.de/kultur-tourismus/tourismus**

Stadt Friedberg sucht Schulweghelfer

Vorrangig werden Schulweghelferinnen und Schulweghelfer für die **Grundschule Friedberg-Süd** zur Beaufsichtigung der Bushaltestelle in der Mittagszeit gesucht. Die Beaufsichtigung umfasst den Zeitraum von 11:30 bis 13:30 Uhr an fünf Wochentagen. Möglich ist auch eine Aufteilung auf mehrere Personen. Die **ehrenamtliche Tätigkeit** ist an den Schultagen erforderlich und wird mit einer **Aufwandsentschädigung** von 7,32 Euro pro Stunde vergütet. Bei Interesse und Fragen steht die Abteilung Schulen, Ansprechpartnerin: **Ulrike Thoma**, Tel.: 0821–6002-123, E-Mail: ulrike.thoma@friedberg.de zur Verfügung. ▸▸**www.friedberg.de**

Neue Anlaufstelle für psychische Herausforderungen

Eine neue Anlaufstelle für psychische Erkrankungen, Sucht und Abhängigkeit bietet im **Landkreis Aichach-Friedberg** der »**Psychosoziale Dienst**« am **Landratsamt**. Der Dienst versteht sich als B**eratungs- und Vermittlungsstelle** und als Angebot an Bürgerinnen und Bürger, die von besonderen psychischen Herausforderungen selbst oder mitbetroffen sind. Der »Psychosoziale Dienst« ist in der Außenstelle des Landratsamts am **Schlossplatz 5 in Aichach** anzutreffen, Ansprechpartner ist der Sozialpädagoge **Arif Ridvan Kökten**.
▸▸**www.lra-aic-fdb.de**

Publikation zur »Tour de Friedberg«

Die »**Tour de Friedberg**« Mitte Juli war ein denkwürdiges Ereignis. Wer nicht dabei sein konnte, hat nun die Möglichkeit nochmals in die Geschichte rund um Friedbergs **Radlheld Peter Tacho** einzutauchen. Stadtarchivar **Matthias Lutz** hat als begleitende Publikation eine kleine Schrift herausgegeben, die von der Geschichte der Friedberger Bergstraße den Bogen zum historischen und modernen Radsport spannt, und dabei auch exklusiv alle bekannten Details um die tollkühne Wette des Peter Tacho aus dem Jahr 1921 enthüllt. Die schön bebilderte **Broschüre** kann kostenlos an der Infothek der Stadt Friedberg, Marienplatz 1, abgeholt werden. ▸▸**www.friedberg.de**

Wasserleitungsbauarbeiten im Mergenthauer Weg

Ende August 2022 beginnen im Auftrag der **Stadtwerke Friedberg** die Tiefbauarbeiten für die Erneuerung der **Trinkwasserhauptleitung** im Mergenthauer Weg. Die Arbeiten beginnen im südlichen Teil ab der **Baindlkircher Straße** und enden an der Einmündung **Ottmaringer Straße.** Für die **Wanderbaustelle** muss die Straße **vollständig gesperrt** werden. Anlieger können die Baustelle über folgende Straßen umfahren: Ecknachweg, Vinzenz-Pallotti-Straße, Baindlkircher Straße, Bachernstraße und Merchinger Straße. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende **November 2022**. ▸▸**www.friedberg.de**

Notdienste

Notruf 112
Gasstörung 0821–324-5500
Giftnotruf 089–19240
Kanalstörung 08205–6718
Krankenhaus 0821–6004-0
Pflegenotruf 0821–19215
Polizeiinspektion 0821–323-1710
Sozialstation 0821–267650
Stromstörung 0800–5396380
Taxi 08233–60100 0172–8168400
Technisches Hilfswerk 0821–603160
BRK-Infotelefon 0821–26076-0

Wasserstörung:
Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzling, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: ..... 0821–6002520, –664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: 0821–606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: 08208–8161
Friedberg-West: 0821–6500-6655

Wertstoffsammelstellen

Stätzling (Derchinger Straße)
Samstag: 8–12 Uhr

Lueginsland (Münchner Straße)
Dienstag–Donnerstag: 8–12, 13–16 Uhr
Freitag: 8–12, 13–18 Uhr
Samstag: 8–14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251–86167-18 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Friedberger Stadtbote
3. August 2022, 37. Jg. / Nr. 478

Herausgeber: Stadt Friedberg
Marienplatz 5, 86316 Friedberg
▸▸**www.friedberg.de**

Frank Büschel, Tel.: 0821–6002-610
▸▸**frank.bueschel@friedberg.de**

Verantwortlich für den Inhalt:
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)
▸▸**roland.eichmann@friedberg.de**

Auflage: 12.500 Exemplare
Druck: Pressedruck, Augsburg
Nachdruck: Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion, Layout & Grafik:
studio a UG (haftungsbeschränkt)
Austraße 27, 86153 Augsburg
Tel.: 0821–508 14 57
▸▸**redaktion@friedberger-stadtbote.de**

Chefredaktion: Jürgen Kannler
Redaktionsleitung: Anna Hahn
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

Nächster Stadtbote:
Mittwoch, 21. September
Redaktionsschluss:
Montag, 12. September

Friedberg gestaltet die Mobilität der Zukunft

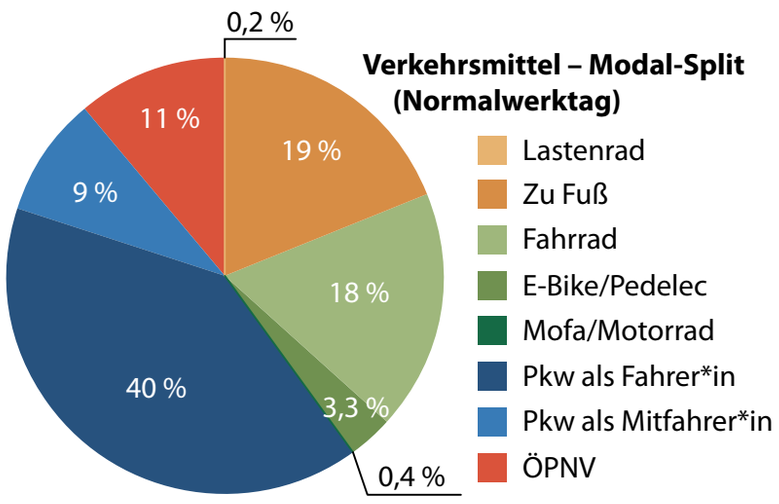
Die Ergebnisse, der im Oktober 2021 in Friedberg durchgeführten Mobilitätsuntersuchung liegen nun vor. 21 % des Modal-Splits in Friedberg entfallen auf den Radverkehr.

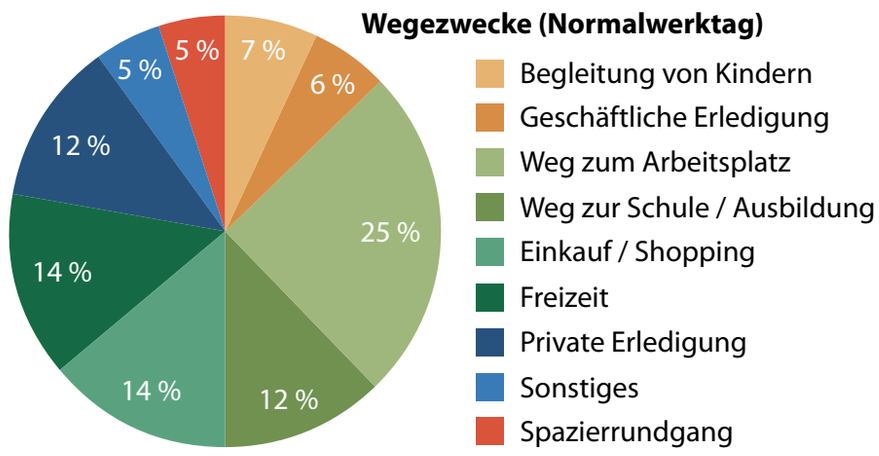
Nachhaltig und gleichzeitig sicher unterwegs sein, indem mehr Rad gefahren oder zu Fuß gegangen wird, ist nicht immer und überall möglich. Um jedoch eine lebenswerte Welt auch für die nachfolgenden Generationen sicherstellen zu können, sind alle mehr denn je gefordert, die Art, wie der Fortbewegung anzupassen. Zur Gestaltung einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur müssen jedoch insbesondere die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in die Entwicklung von Mobilitätskonzepten miteinfließen. Zu diesem Zweck führte die **Stadt Friedberg** in Kooperation mit der **Forschungsgruppe für optimierte Wertschöpfung, der Hochschule Augsburg – HSA_ops** zwischen dem 13. Und 29. Oktober 2021 eine **Mobilitätserhebung** durch. Die Ergebnisse soll in einem ersten Schritt ein zukunftsweisendes Radverkehrskonzept einfließen.

Im Rahmen des **Projekts** »**Zukunftsgerichtete Mobilität für Friedberg – Modal-Split-Erhebung zur Analyse des Mobilitätsverhaltens**« wurde eine Befragungsgrundlage zur Erhebung des sogenannten »**Modal-Splits**«, welcher die prozentuale Verteilung der Verkehrsnachfrage aufgegliedert auf die einzelnen Verkehrsmittel angibt, erarbeitet. Außerdem sollten im Rahmen der Befragung weitere, die Mobilität betreffende Merkmale, wie beispielsweise die Zufriedenheit mit den einzelnen Verkehrsmitteln erfasst werden.

Ein Teil der Friedberger Einwohnerinnen und Einwohner wurde mittels einer zufälligen Stichprobe ausgewählt und direkt angeschrieben. Zudem wurde allen anderen interessierten Bürgerinnen und Bürger eine Teilnahme an der Befragung online ermöglicht. An der Erhebung im Oktober 2021 beteiligten sich insgesamt 3,8 % der Friedberg Einwohnerinnen und Einwohner, sodass die Erwartungen an die Rücklaufquote deutlich übertroffen wurden und eine valide und repräsentative Datengrundlage geschaffen werden konnte. Jene große Beteiligung an der Mobilitätserhebung unterstreicht nochmals die hohe Relevanz der Thematik.

Auf Grundlage der Ergebnisse beschloss der **Stadtrat** im April 2022 eine **Erhöhung des Radverkehrsanteils** von derzeit knapp 21,3 % auf mindestens 25 % bis zum Jahr 2030. Um das Ziel zu erreichen, wird nun ein Radverkehrskonzept erarbeitet. Das **Gesamtergebnis** der Modal-Split-Erhebung wird am 22. November 2022 in einer weiteren Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klimaschutz allen Interessierten vorgestellt und wurden bereits jetzt unter ▸▸**www.mobilitaet-friedberg.de** zugänglich gemacht.





Erfahrungen fürs Leben

Die neue Friedberger Schülerstiftung vergibt Stipendien für schulische Auslandsaufenthalte

Generationenberaterin Susanne Stippler vom HAUS DER STIFTER mit Ute Multrus, Schulleiterin Gymnasium Friedberg (v. l.)
© Johannes Krenz

Die Friedberger Schülerstiftung geht an den Start! Wer im **Schuljahr 2023/24** ins Ausland gehen möchte, kann jetzt mit der Planung beginnen, um rechtzeitig die Voraussetzungen für das Stipendium zu erfüllen. Von nun an können sich **Schülerinnen und Schüler der Gymnasien im Landkreis Aichach-Friedberg** um Stipendien für einen schulischen Auslandsaufenthalt bewerben. Durch eine Teilfinanzierung des Aufenthaltes sollen junge Menschen ermutigt und befähigt werden, eine Zeit im Ausland zur Schule zu gehen und ihren Horizont aufgrund der Erfahrungen in einem anderen Kulturkreis zu erweitern.

Dafür wurde von der Stiftungsgründerin die Friedberger Schülerstiftung in der HAUS DER STIFTER – Stiftergemeinschaft der **Stadtsparkasse Augsburg** eingerichtet. Die Schulleitungen des **Friedberger Gymnasiums**, des **Deutsch-Herrengymnasiums** in **Aichach** und des **Gymnasium Mering** begrüßen und unterstützen diese private Initiative.

Beweggrund für die Stiftungsgründung ist die Überzeugung, dass Jugendliche, die länger im Ausland leben und dort auch zur Schule gehen, in vielfältiger Weise davon profitieren: Sie lernen nicht nur neue Freunde und andere Lebensverhältnisse kennen, sondern stärken auch ihr Selbstbewusstsein. Die Sprachkenntnisse werden ganz nebenbei verbessert, die Schülerinnen und Schüler knüpfen ein internationales Netzwerk und erleben andere Kulturen viel intensiver als mit einer kurzen Reise oder einem Sommerurlaub. Abgesehen davon darf ein solcher Aufenthalt auch einfach Spaß machen.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich im Internet unter ▸▸**www.friedberger-schuelerstiftung.de** informieren sowie die Förderrichtlinien und das Bewerbungsformular herunterladen. **Informationsfolder** zur neuen Stiftung liegen u. a. in den Gymnasien Friedberg, Aichach und Mering aus.

Um möglichst vielen Jugendlichen ihren Traum vom schulischen Auslandsjahr erfüllen zu können, fördert die Stiftung aber nicht nur. Sie ist auch offen für alle, die mit Spenden und Zuwendungen ebenfalls dazu beitragen möchten, das Leben junger Menschen mit einem mehrmonatigen Auslandsaufenthalt zu bereichern. Weitere Information unter ▸▸**haus-der-stifter-augsburg.de.**

KINODREIECK AUGSBURG
Thalia | Mephisto | Savoi | Kaffehehaus im Thalia

ZU GAST BEIM LECHFLIMMERN:
JONAS DEICHMANN 14.8.2022

TOP GUN: MAVERICK 1.8.2022

MEINE STUNDEN MIT LEO 1.8.2022

GUGLHUPFGESCHWADER 2./3./4./5./6./7./8./9./10.8.2022

MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST 2./6./10.8.2022

MINIONS 2 3.8.2022

WILLKOMMEN IN SIEGHEILKIRCHEN 4.8.2022

WUNDERSCHÖN 5.8.2022

SCHMETTERLINGE IM OHR 7.8.2022

EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR 8.8.2022

EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT 9.8.2022

UNSERE HERZEN, EIN KLANG (PREMIERE) 27.8.2022

INFOS UNTER:
WWW.LECHFLIMMERN.DE

HB MÜNCHEN

Bekanntmachung

Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

Bebauungsplan Nr. 13 für das Gebiet
»Entlang der Bürgermeister-Schlickenrieder-Straße (Ortsmitte)« im Stadtteil Derching

– Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB –

In seiner Sitzung am 20.07.2022 hat der Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Friedberg den Bebauungsplan Nr. 13 für das Gebiet »Entlang der Bürgermeister-Schlickenrieder-Straße (Ortsmitte)« im Stadtteil Derching bestehend aus der Planzeichnung und dem Satzungstext mit zugehöriger Begründung mit Umweltbericht – jeweils in den Fassungen vom 20.07.2022 – als Satzung beschlossen.

Dieser Satzungsbeschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. **Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.**

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Bereiche entlang der Bürgermeister-Schlickenrieder-Straße im Ortsbereich Derching. Der Umgriff des Geltungsbereiches ist in nachfolgendem Lageplan (maßstabslos) schwarz gestrichelt umrandet dargestellt.

Im Geltungsbereich befinden sich folgende Flurstücke bzw. Teilflächen der Flurstücke (T) der Gemarkung Derching:
1, 1/1, 2, 2/1, 2/2, 3, 3/1, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 16, 17, 19, 19/1, 19/2, 21, 22, 22/2, 22/3, 22/4, 22/5, 22/7, 24, 25, 32/2 (T), 32/7, 47 (T), 47/8 (T), 47/10, 47/11, 47/12, 47/13, 47/14, 47/15, 47/17, 47/19, 89/6 (T), 93 (T), 94 (T), 94/2, 95, 96, 96/3 (T), 97 (T), 101, 101/1, 103/1, 217/45 (T), 218, 219, 219/2, 219/3, 220

Der Bebauungsplan (Planzeichnung und Satzungstext) wird mit der Begründung mit Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung im Baureferat der Stadt Friedberg, Verwaltungsgebäude Marienplatz 5, Abt. 32 – Stadtplanung, 3. Stock, während der üblichen Dienststunden (derzeit Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr) zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Zudem wird der in Kraft getretene Bebauungsplan gem. § 10a Abs. 2 BauGB in das Internet eingestellt und über das zentrale Landesportal für die Bauleitplanung Bayern **(▸▸https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal/)** zugänglich gemacht.

Bitte beachten Sie, dass zu Zeiten der Corona-Pandemie die Verwaltungsgebäude für den Publikumsverkehr weitestgehend geschlossen sind. Zur Einsichtnahme bitten wir Sie deshalb, die Möglichkeiten des Internets zu nutzen. Trotzdem besteht weiterhin die Gelegenheit der Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude. Dafür bitten wir Sie, vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren (0821–6002-323; stadtplanung@friedberg.de). Während des gesamten Aufenthalts im Verwaltungsgebäude sind die geltenden Hygienevorschriften einzuhalten.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Friedberg, 21.07.2022, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

6. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Adelburggruppe wurde am 7.6.2022 im Amtsblatt Jahrgang 77/Nr.6 des Landkreises Aichach Friedberg veröffentlicht. Die aktuelle Satzung ist online einsehbar unter **▸▸www.adelburggruppe.de/beitrags-und-gebuehrensatzung/**

Bekanntmachung

Online-Versteigerung

Die Fundstelle führt im Zeitraum vom
15.09.2022 18:00 Uhr bis einschließlich 25.09.2022 18:00 Uhr,
eine Online-Versteigerung (unter **▸▸www.friedberg.de**) von ca. 25 Fahrrädern und anderen Gegenständen (Schmuck, Elektronikartikel, Uhren etc.) durch.
Empfangsberechtigte (Eigentümer oder Finder) werden aufgefordert, bis spätestens einen Tag vor der Online-Versteigerung, Ihre Rechte geltend zu machen.

Friedberg, 04.07.2022, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Die Stadt Friedberg erlässt aufgrund von Artikel 23 Satz 1 und Artikel 24 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 9. März 2021 (GVBl. S. 74) geändert worden ist, folgende

Satzung zur Änderung der Satzung für das
Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Friedberg (Friedhofssatzung)

vom 4. Juli 2022

§ 1

Die Satzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Friedberg (Friedhofssatzung) vom 22.10.2019 wird wie folgt geändert:

In § 27 (Besondere Gestaltungsvorschriften) wird am Ende folgender neuer Absatz eingefügt:

»für die Grabfelder VIII, X, XII, XIV, XVI und XVII im städtischen Friedhof Herrgottsruh

1. Die Abmessungen der Grabmale richten sich nach § 26 (Friedhöfe ohne besondere Gestaltungsvorschriften).

2. Die in § 35 (Größe der Grabstätten) festgelegten Maße gelten als Höchstmaße, dürfen jedoch unterschritten werden.

3. Die Grabfelder sollen mit Rasen ausgeführt werden. Die Rasenflächen werden von der Friedhofsverwaltung unterhalten und gepflegt.

4. Bei besonderen Grabformen (z.B. Gemeinschaftsgrabanlagen o.ä,) können im Einzelfall weitere Gestaltungsvorschriften hinzutreten.«

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.09.2022 in Kraft.

Friedberg, den 04.07.2022, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Die Bodenrichtwerte für Wohnbauland, gewerbliches Bauland und landwirtschaftliche Flächen im Landkreis Aichach-Friedberg mit Stand 01.01.2022 liegen im Verwaltungsgebäude, Marienplatz 9, 1. Stock, Zimmer 1.04 aus. Dort kann in diese vom 8. August bis 8. September 2022 während der allgemeinen Geschäftsstunden Einsicht genommen werden.

Bitte beachten Sie, dass die Verwaltungsgebäude für den Publikumsverkehr weitestgehend geschlossen sind. Zur Auskunftserteilung bitten wir Sie deshalb, uns während der Auslegefrist telefonisch zu kontaktieren (Tel. 0821–6002-223).

Trotzdem besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude. Dafür bitten wir Sie, vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren (Tel. 0821–6002-223) und die geltenden Hygienevorschriften einzuhalten.

Ebenso kann auch außerhalb dieser Zeit von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses (Landratsamt Aichach-Friedberg) Auskunft über die Richtwerte verlangt werden.

Friedberg, 03.08.2022, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Das Landratsamt Aichach-Friedberg hat im Verfahren für die

Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Paar und der Steinach

einen Erörterungstermin
anberaumt. Darin werden die rechtzeitig gegen die ausgelegten Planunterlagen erhobenen Einwendungen und die Stellungnahmen der Behörden mit den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die Stellung genommen bzw. Einwendungen erhoben haben, erörtert.
Die Erörterung findet statt:

am **10.08.2022 ab 9 Uhr**
im Landratsamt Aichach-Friedberg im Großen Sitzungssaal, Erdgeschoß
Der Erörterungstermin ist **nicht öffentlich.**
Teilnahmeberechtigt ist, neben den Behörden, jeder von der **Darstellung des Überschwemmungsgebietes Betroffene** (i. d. R. Grundstückseigentümer) und **alle, die wirksam Einwendungen erhoben haben** (Einwendungsführer). Die Teilnahme ist freigestellt.
Zur besseren Organisation und aufgrund der Ungewissheit über die zum Zeitpunkt des Erörterungstermines herrschende Coronalage bitten wir um eine verbindliche Anmeldung per E-Mail unter wasserrecht@lra-aic-fdb.de.

Andere als die bereits im Anhörungsverfahren vorgebrachten Einwendungen sind jedoch nicht Gegenstand dieses Erörterungstermins. Verspätete Einwendungen sind ausgeschlossen. Die wirksam erhobenen Einwendungen der Einwendungsführer werden im weiteren Verfahren auch dann in Rahmen der Entscheidungsfindung berücksichtigt, wenn diese nicht am Erörterungstermin teilnehmen.

Wir bitten, einen **Personalausweis** mitzubringen. Die **Vertretung durch einen Bevollmächtigten** ist möglich. Dieser muss seine Bevollmächtigung durch schriftliche Vollmacht nachweisen. Die **Vollmacht** ist zu den Akten des Landratsamtes Aichach-Friedberg zu geben.
Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann. Es wird fortlaufend erörtert. Das Anhörungsverfahren ist mit Schluss der Verhandlung beendet.

Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Aichach, 04.07.2022, Wasserrecht und Gewässerschutz,

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 51/VI für das Gebiet östlich und westlich der nördlichen Karl-Lindner-Straße, südlich der Martin-Luther-Straße und nördlich des Hagelmühlweges in Friedberg
– Beschlussfassung Beratung der Stellungnahmen aus der erneuten formellen Beteiligung –
– Ankündigung Ortstermin –

In der Sitzung am 20.07.2022 hat der Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Friedberg die im Rahmen der erneuten formellen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit beraten und den vorgelegten Abwägungsvorschlag beschlossen.

Im Rahmen eines Ortstermins mit Bürgermeister Eichmann und Vertretern der Verwaltung können am **04.08.2022** um **17 Uhr** Fragen zu dem Bebauungsplan gestellt werden. Treffpunkt ist an der Ecke Karl-Lindner-Straße/Martin-Luther-Straße. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu eingeladen.

Friedberg, den 25.07.2022, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Öffentliche Auslegung der
Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses
der Umlegung »BP Nr. 13 nördlich und südlich der Unterzeller Straße«
Gemarkung Wulfertshausen, Stadt Friedberg

Bekanntmachung

des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Aichach

vom 3. August 2022

Das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Aichach, Münchener Straße 7, 86551 Aichach hat mit Beschluss vom 15. November 2021 für das Bebauungsplangebiet »BP Nr. 13 nördlich und südlich der Unterzeller Straße« die Umlegung eingeleitet.

Die Bestandskarte und das Bestandsverzeichnis (ohne Belastungsnachweis nach Abteilung III des Grundbuchs), das die beteiligten Flurstücke und deren Eigentümer nachweist, liegen in der Zeit

vom 18. August 2022 bis 17. September 2022
in der Stadt Friedberg, im Baureferat der Stadt Friedberg, Eingangshalle des Verwaltungsgebäudes III, Marienplatz 7, während der Dienststunden (Montag und Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17:00 Uhr, Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18:00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr; ausgenommen gesetzliche Feiertage) öffentlich aus.
Bitte beachten sie, dass die Verwaltungsgebäude für den Publikumsverkehr weitestgehend geschlossen sind. Zur Einsichtnahme bitten wir sie deshalb, sich vorab telefonisch anzumelden (0821–6002-323; stadtplanung@friedberg.de) und die geltenden Hygienevorschriften zu beachten.
Die Einsichtnahme in den Belastungsnachweis nach Abteilung II des Grundbuchs ist nur dem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Hinweis:
Die Beteiligten können die tatsächlichen Angaben in Bestandskarte und Bestandsverzeichnis während der Auslegung überprüfen und gegebenenfalls beim Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Aichach, Münchener Straße 7, 86551 Aichach Berichtigungen beantragen.

Berthold Mayer, Vermessungsdirektor

HISTORISCHES KALENDERBLATT

An dieser Stelle blickt Stadtarchivar Matthias Lutz in chronologischer Reihenfolge auf die jüngere Geschichte unserer Heimatstadt zurück. Die Serie »Friedberg vor 25 Jahren« dieses Mal mit:

Friedberg im Juli und August 1997

Feuerwehr Ottmaring feiert 125-jähriges Bestehen

Nachdem unlängst die Freiwillige Feuerwehr Rederzhausen ihr 125. Jubiläum feiern konnte, sind nun die Floriansjünger aus Ottmaring an der Reihe. Den Auftakt des Festwochenendes bildet ein großangelegtes Übungsszenario, an dem 8 Feuerwehren sowie die Rotkreuzgemeinschaft Friedberg beteiligt sind. Anschließend wird den ganzen Samstag ausgelassen im Festzelt gefeiert. Der Festsonntag beginnt dann schon am frühen Morgen, denn die Blaskapelle Kissing holt die Bevölkerung musikalisch aus den Federn. Wer dann noch nicht wach ist, wird spätestens durch die Böllerschützen Bachern unsanft aus den Träumen gerissen. Nach Gruß- und Dankesworten von Schirmherr Bürgermeister Albert Kling sowie Landrat Theo Körner zelebriert Dekan Martin Gögler einen prächtigen Festgottesdienst. Höhepunkt des Wochenendes ist der an die Messe anschließende große Festumzug durch das mit Fahnen bunt geschmückte Ottmaring, an dem rund 70 Feuerwehren, Gruppen und Vereine teilnehmen.

Neuorganisation der Stadtverwaltung zur Verbesserung der Haushaltslage

Bei den Haushaltsberatungen im Frühjahr beschloss der Stadtrat, die Verwaltung einer umfassenden Organisationsuntersuchung zu unterziehen. Die darauffolgende Umstrukturierung soll helfen, die angespannte Finanzlage Friedbergs in den Griff zu bekommen. Mit der Firma D. Möllenhoff GmbH aus Hemsbach werden nun externe Fachleute mit der Durchführung beauftragt. Vorgesehen sind dabei die Gründung einer Grundstücks- und Wohnbaugesellschaft zur Verwaltung des städtischen Wohnungsbestandes, die Zusammenfassung der Bereiche Kanal, Wasser, Energie und Nahverkehr im Eigenbetrieb Stadtwerke sowie die Reorganisation der Stadtverwaltung mit neuer Aufgabenverteilung, betriebswirtschaftlichem Abrechnungssystem und einer Zusammenfassung der Servicedienste. Für die Vorbereitung und Umsetzung der Neuorganisation wird die Firma rund 2 Jahre benötigen. Die Kosten belaufen sich schätzungsweise auf 250.000 Mark.

Westumgehung dem Verkehr übergeben

Bürgermeister Albert Kling und Staatssekretär Alfred Sauter eröffnen gemeinsam die neu gebaute Westumgehung. Mehrere hundert Menschen begleiten die Übergabe des 12,8 Millionen-Projektes an den Verkehr. Rund 5 Millionen Mark muss die Stadt dafür selbst aufbringen, der Rest wird vom Bund und vom Freistaat getragen. Damit ist die Verbindung zwischen der Lechhauser Straße und St. Afra durchgehend befahrbar. Sozusagen als Bonus konnten aber auch bereits Teilstücke der geplanten Südumgehung und der Altstadttangente mit diesen Finanzmitteln gebaut werden. Der Großteil der Besucher freut sich über die Freigabe und leistet großen Beifall. Aber auch kritische Stimmen machen ihrem Ärger über das Straßenprojekt Luft. Naturschützer und Landwirte begleiten unter anderem die Ansprache von Bürgermeister Kling mit dem Klang ihrer Fahrradklingeln. Doch das Stadtoberhaupt nimmt es mit Humor und ruft den Demonstranten zu: »Das ist das Beste, was Sie tun können, damit mein Name in Erinnerung bleibt.«

Keine Langeweile

Im August und September ist im Museum im Wittelsbacher Schloss ein buntes Programm an Führungen und Workshops geboten. Beim großen Angebot kommt sicher keine Langeweile auf. Hier eine kleine Auswahl:

Entdeckerprogramm für Kinder *Freitag, 5. August, 10 Uhr:* **Salve! Die Römer in Friedberg**
Voranmeldung unter 0821–6002-684.

Welch ein Ausblick! *Freitag, 5. August und Freitag, 2. September, 14 Uhr:* Im Rahmen des Museumsbesuchs ist der Schlossturm zum Aufstieg geöffnet.

Kalligrafie Workshop mit Michèle Greiner: **Schreiben wie zur »Friedberger Zeit«**, *Samstag, 3. September, 10.30 – 16 Uhr*
Kalligrafin Michèle Greiner ist mit einem Workshop zu Gast. Im Kurs wird die Englische Schreibschrift erlernt. Infos und Anmeldung über ▸▸**www.schriftspur.de** oder greiner@schriftspur.de

Upcycling: Porzellan gestalten, *Sonntag, 11. September, 10.30 – 13.30 Uhr*
Der BastelKiosk ist mit einem Workshop zu Gast! In diesem Kurs wird »altem« Porzellan-Geschirr ein neuer Look verpasst. Infos und Anmeldung über ▸▸**www.bastelkiosk.de**

Weltkindertag, *Dienstag, 20. September*
Familien (2 Erwachsene und Kinder bis 18 Jahre) haben freien Eintritt. Für Kinder gibt es im Museum **Mitmachstationen,** ein **Entdeckerfaltblatt** zum Rätseln und Gestalten sowie einen kostenlosen **Audioguide.** Außerdem ist der Schlossturm geöffnet.

Das gesamte Programm des Museums im Wittelsbacher Schloss finden Sie unter
▸▸**www.museum-friedberg.de**

Keine Sommerpause im Schloss

Buntes Kulturprogramm im August und September

Ensemble Vocalissimo
Gospelkonzert »Sing and Pray«
mit Stadtpfarrer Steffen Brühl
am **Sonntag, 7. August (17 Uhr)**
VVK: 19 Euro, AK: 22 Euro

Susi Raith & die Spießer
Heimatsound aus der Oberpfalz:
Konzert »net kapitulieren!«
am **Freitag, 12. August (20 Uhr)**
VVK: 20 Euro, AK: 23 Euro

Theaterstück »Jedermann.«
Das Spiel vom Sterben des reichen
Mannes von Hugo von Hofmannsthal
am **Samstag, 13. August (20 Uhr)**
VVK: 25 Euro, AK: 28 Euro

Julia Stemberger
»Aphrodite – Ein Fest der Sinne«
Kabarettistische Lesung
am **Freitag, 16. September (20 Uhr)**
VVK: 19 Euro, AK: 22 Euro

WITTELSBACHER SCHLOSS FRIEDBERG

Alle Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sowie online unter:
▸▸**stadt-friedberg.reservix.de**

Weitere Infos unter:
▸▸**www.wittelsbacher-schloss.de**

STADTFÜHRUNG

Samstag, 6. August, 20.30 Uhr
Romantische Stadtführung mit Akteuren

Sonntag, 7. August / 4. September, 15 Uhr
Kirchenführung in der Wallfahrtskirche

Samstag, 13. August / 3. September, 15 Uhr
Auf den Spuren der Wittelsbacher

Sonntag, 14. August, 15 Uhr
Stadtführung mit der Magd Brigit

Samstag, 20. August, 20 Uhr
Schaurig Schönes rund ums Schloss

Sonntag, 21. August, 11 Uhr
Stadtführung durch die Musikepochen

Sonntag, 11. September, 15 Uhr
Der Weg des Trinkwassers

Samstag, 17. September, 17 Uhr
G'schichten aus der Friedberger G'schicht

Sonntag, 18. September, 15 Uhr
Eine Kirchenführung für Kinder

Weitere Infos erhalten Sie bei der Touristinformation Friedberg unter Tel. 0821–6002-436 und per Mail: ▸▸**touristinfo@friedberg.de**
▸▸**www.friedberg.de/tourismus**